



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 4. August 2016	Vorlage Nr.:	2016/0482
	Verantwortlich:	Dez. 4
Benennung einer Straße oder eines Platzes nach Kunigunde Fischer		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.09.2016	27	x	

Kurzfassung

Das Wirken von Kunigunde Fischer soll durch die Benennung einer Straße oder eines Platzes gewürdigt werden. Bis eine adäquate Möglichkeit im Umfeld Südstadt-Ost (Nähe Hanne-Landgraf-Platz) baulich realisiert ist, wird der Name in die Vormerkliste für Straßennamen aufgenommen. Dem hierfür zuständigen Bauausschuss wird eine entsprechende Beschlussvorlage in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)						Kontenart:
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)						
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Kunigunde Fischer wurde am 10. November 1882 in Speikern in Mittelfranken geboren. Sie war zeit ihres Lebens eine sozial engagierte Frau. Nach dem ersten Weltkrieg gründete sie mit anderen Sozialdemokraten den Ortsausschuss Karlsruhe der Arbeiterwohlfahrt (AWO), und wurde 1925 bis zum Verbot 1933 deren erste Vorsitzende. 1919 war sie die erste Frau, die in den Karlsruher Gemeinderat einzog. Dort legte sie unter anderen den Grundstein für eine örtliche Kindererholung. Im gleichen Jahr wurde sie als einzige Frau in den Badischen Landtag gewählt. Ihre Parlamentstätigkeit endete mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten. Nach dem zweiten Weltkrieg begann sie mit weiteren Weggefährten mit dem Wiederaufbau der AWO und bereits bei der ersten demokratischen Kommunalwahl 1946 wurde sie wieder in den Gemeinderat gewählt. Für ihr politisches und soziales Engagement erhielt Kunigunde Fischer 1957 das Bundesverdienstkreuz und 1965 verlieh ihr die Stadt als erster Frau die Ehrenbürgerwürde. Im April 1966 wurde ihr zu Ehren das Kunigunde-Fischer-Haus als erstes Altenwohnheim in Karlsruhe eröffnet. Sie starb am 21. Februar 1967 in Karlsruhe, am 21. Februar 2017 jährt sich ihr Todestag zum 50. Mal.

All diese Fakten sprechen für eine Würdigung Kunigunde Fischers. Naheliegender wäre eine Benennung in direkter Nähe zum bestehenden Hanne-Landgraf-Platz, da beide gemeinsam maßgeblich am Aufbau der AWO beteiligt waren. Hierzu soll der Abschluss der Umgestaltung in der Südstadt-Ost und den angrenzenden Gebieten abgewartet werden. Bis dahin wird der Name Kunigunde Fischer in die Vormerkliste für Straßennamen aufgenommen. Dem hierfür zuständigen Bauausschuss wird eine entsprechende Beschlussvorlage in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.